Baden-Württemberg

100 Millionen Euro für Wasserstoffprojekte

[27.02.2025] Baden-Württemberg stellt im Rahmen des Förderprogramms ELY jetzt über 100 Millionen Euro für die regionale Erzeugung von grünem Wasserstoff bereit. Ziel ist es, die lokale Produktion durch Elektrolyseure auszubauen und die Versorgung der Region sicherzustellen.

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg hat jetzt das neue Förderprogramm ELY ins Leben gerufen, das den Aufbau regionaler Wasserstoff-Infrastrukturen unterstützt. Wie das Ministerium mitteilt, sollen mit dieser Initiative Elektrolyseure zur Herstellung von grünem Wasserstoff gefördert werden, um eine zuverlässige Versorgung der Region zu gewährleisten und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit der ansässigen Unternehmen zu stärken. Energieministerin Thekla Walker (Bündnis 90/Die Grünen) erklärte, dass der Bedarf an grünem Wasserstoff schneller wachse, als ursprünglich angenommen, weshalb es entscheidend sei, frühzeitig auf lokale Produktionskapazitäten zu setzen.

Die Bundesnetzagentur hat zwar das bundesweite Wasserstoff-Kernnetz genehmigt, dessen Umsetzung wird jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen und es deckt nicht alle Regionen Baden-Württembergs ab. Aus diesem Grund werden in der Zwischenzeit regionale Wasserstoff-Hubs aufgebaut, die erneuerbaren Wasserstoff erzeugen, speichern und verteilen sollen. Durch diese Hubs wird eine flächendeckende Versorgung sichergestellt und gleichzeitig die Energiewende vorangetrieben.

Für das Förderprogramm stehen insgesamt über 100 Millionen Euro bereit, die eine Förderung von bis zu 45 Prozent der Investitionskosten ermöglichen. Kleinere Unternehmen profitieren von noch höheren Förderquoten. Anträge können bis zum 15. Mai 2025 eingereicht werden, eine Online-Beratung für Interessierte findet am 21. März statt.

(th)

Stichwörter: Wasserstoff, Baden-Württemberg, ELY